



Ramsauer auf dem 4. Deutschen Fahrlehrerkongress

Ramsauer auf dem 4. Deutschen Fahrlehrerkongress
Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer zeigte sich anlässlich seines Besuches auf dem 4. Deutschen Fahrlehrerkongress in Berlin beeindruckt von der hochkarätigen Besetzung des Kongresses und der begleiteten Fachausstellung, die dieses Jahr unter dem Motto "Motiviert und mobil in die Zukunft" mit mehr als 50 namhaften Ausstellern aus der gesamten Fahrschulbranche stattfand.
In seiner Rede vor mehr als 1000 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern, rief Bundesminister Ramsauer zu gemeinsamen Anstrengungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf:
"Trotz der beachtlichen Erfolge des "Begleiteten Fahrens ab 17" und der erfreulichen Akzeptanz des Alkoholverbotes für Fahranfänger müssen wir gemeinsam weitere Anstrengungen unternehmen, um die Unfallzahlen für die Fahranfänger zu senken!"
Bundesverkehrsminister Ramsauer verschaffte den Zuhörern in seiner Rede einen Überblick über die anstehenden Rechtsänderungen im Hinblick auf die 3. EU-Führerscheinrichtlinie und die Reform des Punktesystems und skizzierte denkbare Reformansätze, die der Fahrlehrerschaft eine Zukunftsperspektive aufzeigte.
Interne Links: <http://www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Artikel/STB-LA/fuehrerschein-2013.html>
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.